BRAMSCHE
SPD

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Stadtverwaltung
Herrn Bürgermeister Pahlmann
Hasestraße
49565 Bramsche

30. Jan. 2019

Antrag auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in einem Teilbereich des Lutterdamms innnerhalb der Gartenstadt

Sehr geehrter Herr Pahlmann,

die SPD-Ortsratsfraktion Bramsche beantragt, den Straßenverkehr auf dem Lutterdamm von der Einmündung Jahnstraße/Jägerstraße bis zur Einmündung Kassings Kamp als 30er-Zone auszuweisen. Der Lutterdamm ist eine der vielbefahrensten Straßen innerhalb der Stadt, an der zudem etliche Geschäfte liegen, was über den Autoverkehr hinaus auch einen vermehrten Fußgänger- und Radverkehr mit sich bringt.

Im vergangenen Herbst wurde auf dem Zebrastreifen in Höhe der Fichten-/Tannenstraße ein Kind von einem Auto angefahren und im Januar 2019 querte eine Fußgängerin den Lutterdamm in Höhe der Kaunestraße, wurde von einem Auto erfasst und dabei tödlich verletzt.

Diese traurigen Ereignisse lassen die Bürgerinnen und Bürger der Gartenstadt noch besorgter den zunehmenden Straßenverkehr auf dem Lutterdamm beobachten, der durch die gerade Führung der Straße dazu verleitet, schneller als 50 km/h zu fahren - und das mitten durch ein dicht besiedeltes Wohngebiet.

Wir wissen, der Lutterdamm ist eine Kreisstraße und wir hoffen darauf, dass auch der in Arbeit befindliche Verkehrsentwicklungsplan die aufgezeigten Probleme berücksichtigen wird. Dennoch wollen wir weder auf den Landkreis noch auf die Umsetzung des VEP warten. Wir fordern die zügige Umsetzung in eine Tempo-30-Zone!

Begründung:
- Mit der Drosselung des Tempos versprechen wir uns eine Erhöhung der Verkehrssicherheit, unter anderem durch höhere Bremsbereitschaft,
- weniger Lärm und Abgase,
- eine Steigerung der Lebensqualität der Anwohner.

SPD-Ortsratsfraktion Bramsche-Mitte

Christian Lübbe
Fraktionsvorsitzender